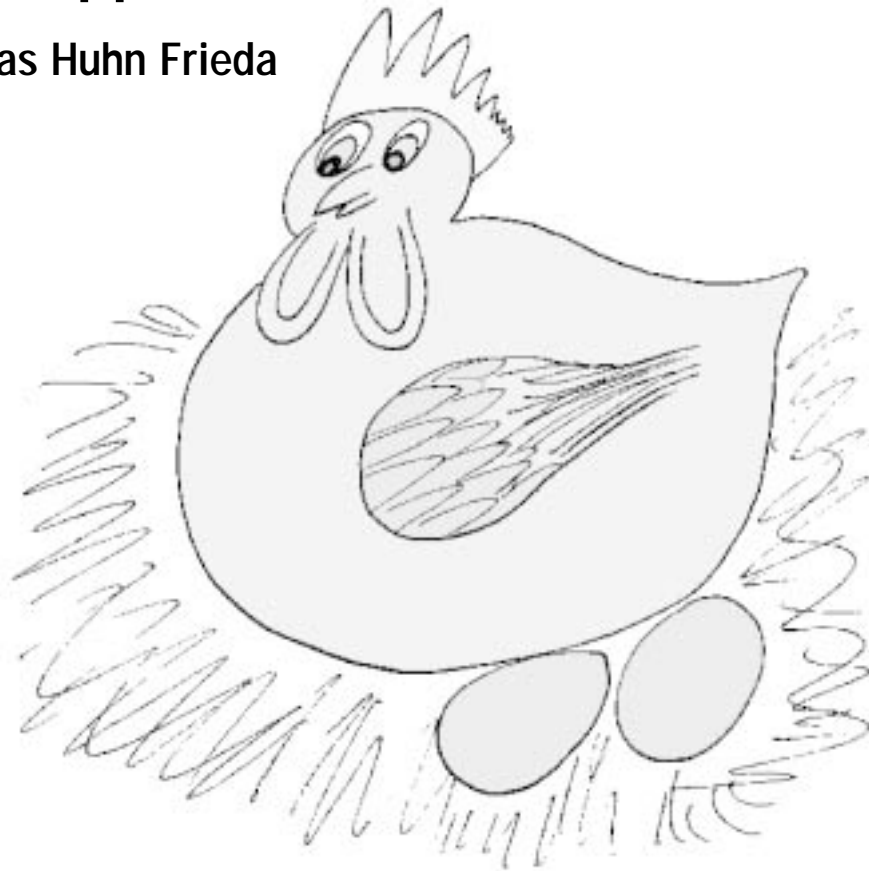


# Töpfer - Tipps

## Folge 14: Das Huhn Frieda



„Oh  
weija, oh  
weija, mein  
„Huhn“ legt keine  
Eier...“

### Sie benötigen:

Abschneidedraht  
Modellierholz oder Bleistift  
Töpfernadel oder Zahnstocher  
Modellierschlinge

### und natürlich ... Ton

Davon können wohl so manche Hühnerbesitzer ein Lied singen. Grund dafür ist oftmals, dass sich zu viel Gras im Auslauf befindet. Bei einem Auslauf mit spärlichen bzw. keinem Bewuchs, legen die Hühner bedeutend mehr Eier. Man sagt aber auch, dass Hühner mit viel Gras im Auslauf wesentlich länger leben.

Also wenn auch Sie lange Ihr Huhn um sich haben möchten, sollten Sie gleich mit dem Töpfern beginnen und beim Füttern auf die kleinen Besonderheiten achten.

Ein gutes Gelingen wünscht Ihnen Ihre



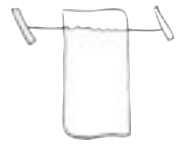
*Sabine Harlan*  
Sabine Harlan, Keramikmeisterin  
Nabertherm GmbH



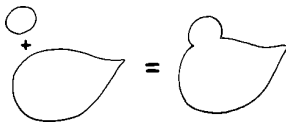
Der Ofen zum Erfolg.  
Nabertherm-Keramikbrennofen **top 60**

- ① Für größere Objekte (ab ca. 10 cm) empfiehlt sich die Verwendung eines schamottierten Tones. Die getö-pferten Teile platzen dann nicht so leicht.

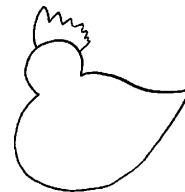
Tonpackung öffnen, benötigte Menge Ton mit dem **Abschneidedraht** abschneiden und Packung wieder gut verschließen, damit der Ton nicht austrocknet. Etwas Ton mit Wasser zu einem Brei verrühren oder verkneten: das ist unser „Klebstoff“ für alle anzusetzenden Teile. Genannt wird das Schlicker. Bei kleinen Teilen genügt es, diese kurz in Wasser zu tauchen.



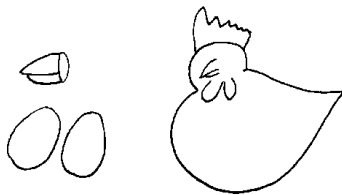
- ② Zuerst formt man einen Tropfen für den Körper des Huhns und eine kleinere Kugel für den Kopf. Beide Teile etwas mit Schlicker bestreichen, fest zusammendrücken und verstreichen.



- ③ Nun ein Stück Ton flachdrücken und mit dem Messer den Kamm ausschneiden. Diesen auch wieder mit Schlicker bestreichen, fest andrücken und verstreichen.



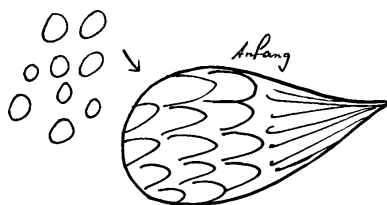
- ④ Nun wird aus 2 spitz zulaufenden Würstchen der Schnabel geformt und 2 flachgedrückte ovale Kugeln werden zu den Kehllappen. Die Teile etwas mit Schlicker bestreichen, fest zusammendrücken und verstreichen.



- ⑤ Für die Augen zuerst 2 große Löcher eindrücken (mit dem **Modellierholz** oder Bleistift). In diese Löcher werden 2 kleine, kurz in Wasser getauchte Tonkugeln gedrückt. Jetzt noch jeweils ein kleines Loch in die Kugeln drücken: fertig sind die Augen.



- ⑥ Für die Flügel: Flügelumriss mit Modellierholz auf dem Körper anzeichnen. Ganz viele kleine Kugeln formen. Kugeln leicht in Schlicker tauchen, in der Mitte des Flügels andrücken und zur breiten Seite hinausstreichen. So entsteht eine federartige Struktur. Zur spitzen Seite hin einfach ganz viele Linien mit dem Modellierholz ziehen.



- ⑦ Ist das Huhn größer als ca. 7cm, wird es von unten noch mit einer **Modellierschlinge** ausgehöhlt, damit das gute Stück aufgrund eventueller Luftpinschlüsse nicht platzt. Zum Schluss noch einmal kontrollieren, ob alles gut verstrichen ist und dann kann das Huhn „Frieda“ trocknen. Die Trocknungszeit sollte **ca. 2 Wochen** betragen.



- ⑧ Wer Lust hat, kann jetzt noch ein paar Eier formen und Sie mit ins Nest legen.



Ihr Fachhändler: